

*Begleitausschuss Ziel „Investitionen in Wachstum und  
Beschäftigung“ in Österreich / EFRE 2014-2020*

## **Projektselektion EFRE-OP AT 2014-20**

*Konstituierende Sitzung am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Landhaus in St. Pölten*

*Andreas Maier, ÖROK-Geschäftsstelle*





## Anforderungen – ESIF-VO 1303/2013 Art. 125 (3) lit. a

Geeignete Auswahlverfahren und -kriterien , die sicherstellen, dass die Vorhaben

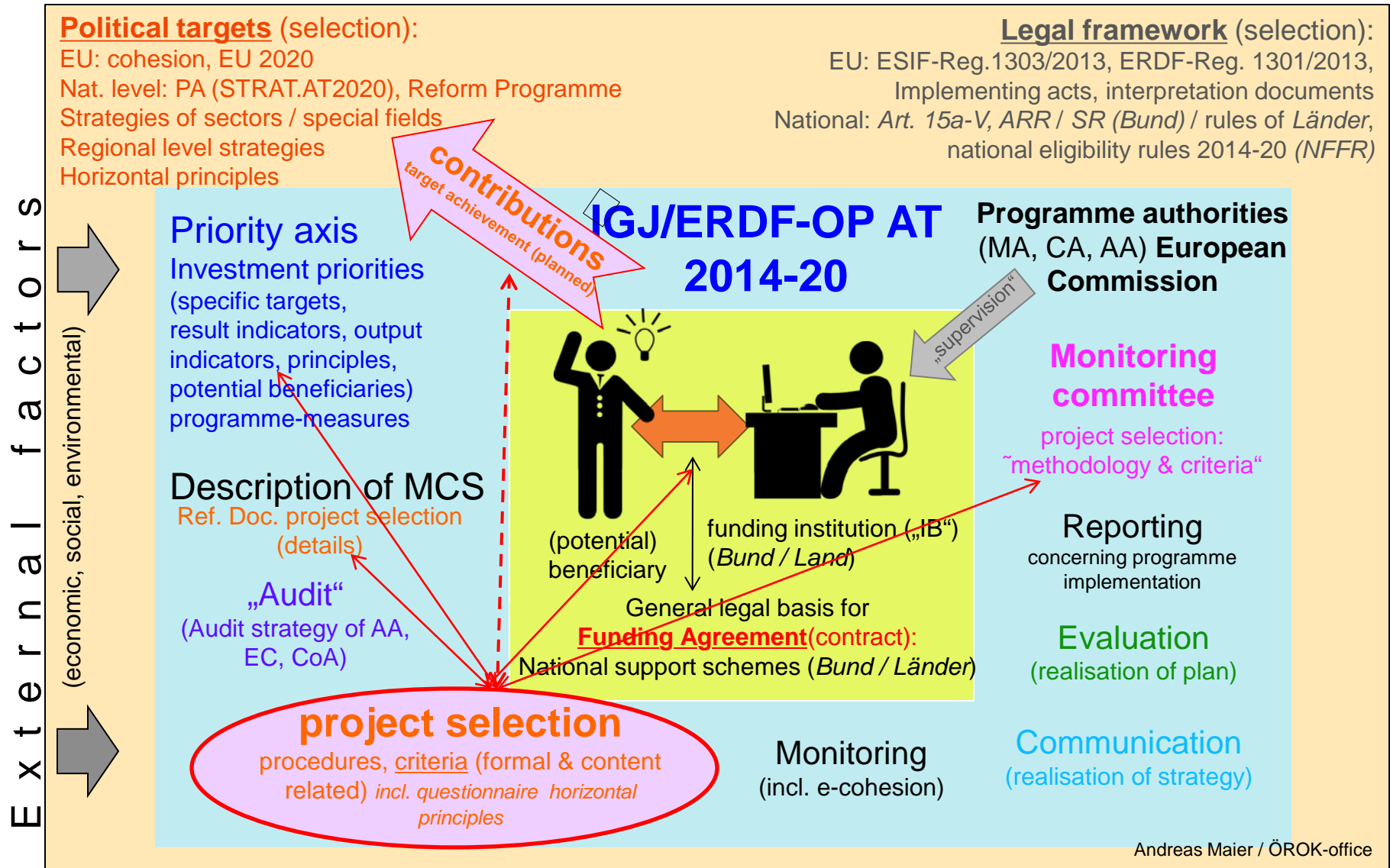
- i. zum Erreichen der spezifischen Ziele und Ergebnisse der entsprechenden Prioritäten beitragen;
- ii. nicht diskriminierend und transparent sind;
- iii. den allgemeinen Grundsätzen der Artikel 7 („*Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung*“) und 8 („*Nachhaltige Entwicklung*“) Rechnung tragen

## Aufgabe des BA – ESIF-VO 1303/2013 Art. 110 (2) lit. a

Abweichend von Artikel 49 Absatz 3 prüft und genehmigt der Begleitausschuss die für die Auswahl der Vorhaben verwendete Methodik und Kriterien (...)



# Scheme (attempt): „environment“ of project selection within IGJ/ERDF-system in AT





# Wesentliche OP-Strukturierungselemente

| OP-Ebene   | P-Ebene  | IP-Ebene  | M-Ebene  |
|--|--|---|--|
| Gesamtstrategie- bzw. Aggregati- onsebene                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelplanung (EFRE &amp; national)</li> <li>• Leistungsrahmen</li> <li>• Interventionskategorien:               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 1 Interventionsbereiche (thematische Codes)</li> <li>➤ 2 Finanzierungsform</li> <li>➤ 3 Art des Gebiets (Gebietscodes)</li> <li>➤ 4 Terr. Umsetzungs- mechanismus</li> <li>➤ ...</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Ziele und erwartete Ergebnisse</li> <li>• Programm-spezifische Ergebnisindikatoren</li> <li>• <b>Outputindikatoren</b></li> <li>• <b>Prinzipien für Projektauswahl</b></li> <li>• ...</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art und beispielhafte Beschreibung der Maßnahmen</li> <li>• <b>mögliche Begünstigte</b>, territoriale Ziele</li> <li>• ...</li> </ul> |
| Regionskategorien (Stärker entwickelte Regionen und Übergangsregion) |  |   |  |
| Inhaltlich-strategische Planungen der Länder                         |  |   |  |



## Wichtige Punkte für Projektselektion 2014-20

- Rechtliche Basis für die EFRE-Mittelvergabe sind generell nationale „Richtlinien“ (des Bund und der Länder) bzw. Einzelentscheidungen
- Projektselektion erfolgt von den als „Zwischengeschaltete Stellen“ fungierenden Förderungsstellen des Bundes und der Länder (bei TH auch von VB)
- EFRE-Projektselektionskriterien konzentrieren sich auf Anforderungen aus dem EFRE-Programm, weitere (allgemeine, sich u.a. aus den o.e. Rili's ergebenden) Bedingungen sind nicht als Auswahlkriterien formuliert
- Enge Orientierung an im Programm enthaltenen Zielen und Indikatoren
- Gemeinsame, abgestimmte Methodik, angemessenes Set an aussagekräftigen Kriterien



## Vereinfachtes Ablaufschema

### **Generelle und spezielle Prinzipien:**

Berücksichtigung auf übergeordneter (etwa Rili-) Ebene  
Keine direkte Anwendung bei Selektion auf Projektebene



### **Formale K.O. Kriterien:**

alle anwendbaren müssen zwingend erfüllt werden



### **Quantitative / qualitative inhaltliche Kriterien:**

Festgelegt pro Programm-Maßnahme, Beurteilung anhand festgelegter Schemata und Skalen, fixierter Schwellenwert, der erfüllt werden muss, damit Projekt EFRE-kofinanzierungswürdig ist



**Basis für Entscheidung Projektauswahl**



# „OP-Prinzipien“ als „Leitgrundsätze“

1. **Generelle Prinzipien gem. OP** (S. 10)
2. **Spezielle Prinzipien** pro PA und IP gem. OP die nicht als Selektionskriterien direkt auf Projektebene angewendet werden (können).
  - *Im Vorfeld auf übergeordneter (etwa auf Richtlinien-) Ebene zu berücksichtigen*
  - *Prinzipien werden bei Selektion auf Projektebene nicht (mehr) direkt angewendet*



## Formalkriterien

- **K.O. Kriterien: ja / nein**
  - gemeinsames Verständnis der Förderungsstellen zur Anwendung
  - EFRE-Projektselektionskriterien konzentrieren sich auf Anforderungen aus dem EFRE-Programm, weitere (allgemeine, sich u.a. aus den o.e. Rili's ergebenden) Bedingungen sind nicht als Auswahlkriterien formuliert
  - Formale K.O. Kriterien werden vorab beurteilt und fließen in inhaltliche Bewertung nicht ein
  - **Alle anwendbaren formalen Kriterien müssen zwingend erfüllt werden, damit Projekt EFRE-kofinanzierungswürdig ist**





## Querschnittsthemen

Wichtiges Ziel Awareness: Schaffung und Stärkung des Bewusstseins, dass die Berücksichtigung der horizontalen Themen auf Projektebene („Mikroebene“) von großer Bedeutung ist, um Beiträge zur Erreichung der gesellschaftspolitischen Zielsetzungen in den Regionen („Makroebene“) leisten zu können.

- 2-fache Herangehensweise:
  - Formalkriterium & zusätzliche spezifische inhaltliche Kriterien, die bei der Selektion miteinfließen.
  - Fragebogen als „awareness tool“ generell für alle Projektträger anzuwenden; nach Institutionen / Unternehmen differenziert (*in finaler Ausarbeitung*)

# Inhaltliche Kriterien (1)

4-stufige Skala:

|                                   |                                    |   |                               |
|-----------------------------------|------------------------------------|---|-------------------------------|
| trifft besonders zu<br>(3 Punkte) | trifft weitgehend zu<br>(2 Punkte) | trifft in geringerem<br>Ausmaß zu (1 Punkt) | trifft nicht zu<br>(0 Punkte) |
|-----------------------------------|------------------------------------|---|-------------------------------|

3-stufige Skala:

|                               |                                    |                               |
|-------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| trifft stark zu<br>(3 Punkte) | trifft (mittel) zu<br>(1,5 Punkte) | trifft wenig zu<br>(0 Punkte) |
|-------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|

2-stufige Skala:

|                             |                                     |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| ja, trifft zu<br>(3 Punkte) | nein, trifft nicht zu<br>(0 Punkte) |
|-----------------------------|-------------------------------------|

- Jedes Kriterium wird anhand von festgelegten Schemata mit Klassifizierungen mit 0 bis 3 Punkten bewertet (=> VKS-Referenzdokument)
- Die Interpretation desselben Bewertungskriteriums kann vom Inhalt der einzelnen Maßnahmen abhängig und daher pro Maßnahme unterschiedlich sein (z.B. Innovation).



## Inhaltliche Kriterien (2)

- **„Ein Projekt muss mindestens 50% der maximal möglichen Punkte der inhaltlichen Bewertung erreichen, um EFRE-kofinanzierungswürdig zu sein“**
- Das Bewertungsschema ist so ausgelegt, dass ab dem Erreichen des Niveaus von 50% von einem angemessenen Beitrag des Projekts zu den Programmzielsetzungen ausgegangen werden kann.
- Details (z.B. zur Klassifizierung) werden als Referenzdokument der VKS-Beschreibung beigefügt sein



## Zusammenfassung

- Vorliegendes Dokument wurde in Abstimmung mit den programmverantwortlichen Stellen des Bundes und der Länder erstellt
- Inhaltliche enge Anlehnung der Kriterien an OP-Inhalte
- Im Lichte der neuen Programmarchitektur den Anforderungen entsprechende gemeinsame Herangehensweise
- Selektion ist ein (wichtiges) Element von mehreren im komplexen Projektimplementierungssystem
- Festlegung der Details erfolgt im Zusammenhang mit dem VKS
- Beschluss des Begleitausschusses zur vorliegenden Unterlage (Methode und Kriterien) in heutiger Sitzung geplant



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartner:

Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK)

Geschäftsstelle beim Bundeskanzleramt

MMag. Michael Baumgartner, Mag. Andreas Maier

Internet: <http://www.oerok.gv.at/esi-fonds-at/efre/ziel-iwb-efre.html>